



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

Begleitmaterial für Lehrpersonen

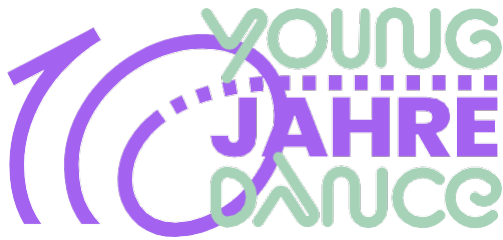


LEF!

Tanzstück für alle ab 4 Jahren

WIRWAR Producties (NL)

wirwarproducties.nl



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

INHALT

EINFÜHRUNG	2
YOUNG DANCE Festival Zug	2
PERFORMANCE «LEF!»	3
COMPANY WIRWAR Producties	4
ANREGUNGEN ZUR VORBEREITUNG	4
ANREGUNG ZUR NACHBEARBEITUNG	10
KONTAKT	10
ARBEITSBLATT	11

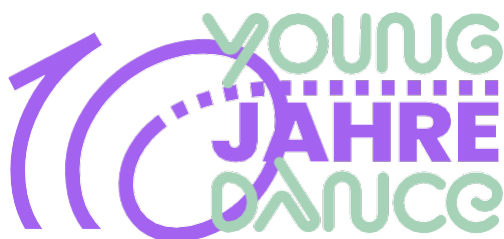
EINFÜHRUNG

Willkommen zum YOUNG DANCE Festival 2025! Demnächst werden Sie mit Ihrer Klasse die Vorstellung der Tanzperformance **LEF!** besuchen. Zur Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen haben wir diese massgeschneiderte Begleitmappe erstellt. Die darin enthaltenen Materialien sollen Zugänge schaffen und den Vorstellungsbuch bestmöglich vor- und nachbereiten. Sie finden nützliche Informationen über die Aufführung, praktische Aufgaben und aufschlussreiche Tipps und Inputs, bei denen das Erleben im Mittelpunkt steht. Sie wählen, was für Ihre Klasse passt. Die Anregungen sind zudem so formuliert, dass sie der Stufe angepasst sind und nach eigenen Ideen weiterentwickelt werden können. Das Angebot bedient den LP21 und unterstützt mit innovativen Vermittlungsangeboten die Lehrpersonen bei der Förderung des entsprechenden Kompetenzaufbaus. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse viel Spass bei den Vor- und Nachbearbeitungen und beim Besuch der Vorstellung von **«LEF!»** von **WIRWAR Producties (NL)** am **YOUNG DANCE Festival Zug**.

YOUNG DANCE FESTIVAL ZUG

Das YOUNG DANCE Festival Zug feiert mit seinem 10-jährigen Jubiläum eine Dekade voller Bewegung, Inspiration und Innovation.

YOUNG DANCE Festival Zug hat dieses Jahr allen Grund zum Feiern: Angefangen mit der Vision, dass professioneller Tanz speziell für Kinder und Jugendliche erlebbar wird, hat sich über 10 Jahre in der Region Zug ein



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

einzigartiges Festival etabliert, welches immer wieder neue Ideen und Formate für sein junges Publikum kreiert. Diesen Herbst feiert YOUNG DANCE Festival Zug mit der Ausgabe «Rhythms and Emotions» die Verbundenheit, die wir mit der pulsierenden Welt um uns herum erleben.

Das Jubiläumsprogramm eröffnet Kindern, Jugendlichen, Schulen und Familien Raum für kleine und ganz grosse Gefühle – und natürlich für viel Kreativität. Nebst Performances bieten die zwei Festivalwochen wie gewohnt zahlreiche Workshops und Vermittlungsangebote für alle Schulstufen sowie praktische Unterrichtsmaterialien. Jugendliche Schüler:innen, die sich aktiv am Festival beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, als YOUNG Impact Makers ihre eigenen Ideen und Fähigkeiten einzubringen!

PERFORMANCE «LEF!»

Die niederländische Company WIRWAR bietet mit «LEF!» ermutigendes Zirkustheater für alle Altersstufen.

LEF! ist das holländische Wort für Mut. Also dreht sich «LEF!» um Mut – im weitesten Sinne. Es geht hier nicht nur um halsbrecherische Kunststücke, sondern auch darum, den ersten Schritt zu wagen, sich gegen eine Gruppe zu stellen oder sich beherzt auf etwas Unbekanntes einzulassen. Die niederländische Company WIRWAR bietet herzerwärmendes Zirkustheater für alle Altersstufen. Die Performance spricht ganz direkt zu uns, weil sie wiedererkennbare Situationen aus unserem Alltag zitiert. Gleichzeitig verblüfft sie mit spektakulärster Akrobatik.

Künstlerische Leitung, Konzept Laura van Hal **Dramaturgie** Martine van Ditshuyzen **Tanz, Performance** Max Spuhler, Romain Burnier and Bérénice Moschietto **Sound-Design** Nineyards Audio Costumes
Fotos: ©WIRWAR Producties

Dauer: 30 min

Alter: 4+

Vermittlungsangebot: Nachgespräch falls gewünscht (10 - 15 Minuten)

VIDEO TRAILER

<https://www.youtube.com/watch?v=yVkHRtEa818&t=2s>



COMPANY WIRWAR Producties (NL)

WIRWAR Producties ist die Haarlemer Zirkustheatergruppe von Laura van Hal. Unter diesem Namen macht Laura freches Zirkustheater. Die Aufführungen von WIRWAR sind für Jung und Alt, voller Risiko, Dynamik und Humor. WIRWAR verbindet Zirkus mit Tanz und Körpertheater und verleiht so den spektakulären akrobatischen Tricks eine tiefere Bedeutung.

WIRWAR Producties spielt sowohl kostenlose Vorstellungen als auch geschlossene Schulaufführungen in regulären Theatern. Sie spielen auch auf Festivals und in Schulen.



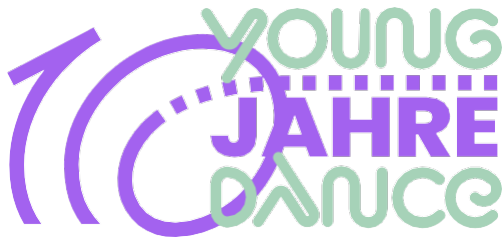
ANREGUNGEN ZUR VORBEREITUNG

MIT TEXT NEUGIERDE WECKEN

Lehrplan 21:

Fachbereich Deutsch// 1 Hören 2 Lesen

Gute Ankündigungstexte für Tanzstücke sind so geschrieben, dass sie unser Interesse wecken, ohne schon zu viel zu verraten. Genau darum eignen sie sich zum vorbereitenden Einsatz im Unterricht. Sie machen neugierig auf den Vorstellungsbesuch und regen zum gemeinsamen Spekulieren und Diskutieren an. Sie können den folgenden Text zu «**LEF!**» der Klasse vorlesen oder Kopien machen und ihn gemeinsam laut lesen und so den geplanten Tanzbesuch ankündigen. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

ANKÜNDIGUNGSTEXT:

«LEF!»

LEF! ist das holländische Wort für Mut. Also dreht sich «LEF!» um Mut – im weitesten Sinne. Es geht hier nicht nur um halsbrecherische Kunststücke, sondern auch darum, den ersten Schritt zu wagen, sich gegen eine Gruppe zu stellen oder sich beherzt auf etwas Unbekanntes einzulassen. Die niederländische Company WIRWAR bietet herzerwärmendes Zirkustheater für alle Altersstufen. Die Performance spricht ganz direkt zu uns, weil sie wiedererkennbare Situationen aus unserem Alltag zitiert. Gleichzeitig verblüfft sie mit spektakulärster Akrobatik.

Mögliche Fragen:

- Was kündigt der Text an? Worum könnte es in dem Tanzstück gehen?
- Wie viele Tänzer:innen, denkt Ihr, sind zu sehen?
- Wie werden sie sich wohl bewegen?
- Wie sind sie wohl angezogen?
- Welche Überraschungen könnte es geben?
- Wie könnte das Stück beginnen?
- Wie könnte das Stück ausgehen? Was passiert am Schluss?

WAS IST TANZ? WELCHE TANZSTILE GIBT ES?

Die Tänzer:innen im Tanzstück **LEF!** und alle Tänzer:innen am YOUNG DANCE Festival sind Profis und verdienen hauptberuflich ihr Geld mit Tanzen. Sie haben in der Schweiz oder im Ausland mehrere Jahre eine Tanzschule besucht. Die Basis ihres Tanzstils ist der zeitgenössische Tanz, so nennt man den choreografischen künstlerischen Bühnentanz der heutigen Zeit.

Was ist zeitgenössischer Tanz/ contemporary dance?

ANIMATIONS FILM WELCOME TO PLANET DANCE

<https://www.reso.ch/de/tools/animationsfilm-welcome-to-planet-dance>

(in Englisch mit deutschen Untertiteln)

Welche Tanzstile kennt Ihr noch? Könnt Ihr sie vorzeigen?



BRETT (PLANKING)

Lehrplan 21:

*Fachbereich Bewegung und Sport// 2B Beweglichkeit, Kraft und
Körperspannung, 3 Darstellen und Tanzen*

Die Akrobat:innen im Stück **LEF!** brauchen für ihre Tricks sehr viel Körperspannung. Dies trainieren wir nun selber.

Zu zweit:

- *Kerze:* Partner:in 1 (P1) ist in Rückenlage und macht sich steif wie ein Brett, Partner:in 2 (P2) hebt die Füße von P1 an, diese/r hält die Körperspannung, Becken bleibt oben. Kommt wer bis in die Kerze?



- *Schubkarre:* P1 im Liegestütz, P2 hebt auch hier die Füße an,
 - o P1 geht auf den Händen in verschiedenen Richtungen. Achtung: P1 gibt das Tempo vor, P2 folgt.
 - o Nun statisch bleiben und P2 lässt abwechselnd einen Fuss los, P1 hält die Spannung.
 - o evtl. kann P1 mit Hilfe der Lehrperson sogar in einen Handstand aufgestellt werden.

In der Gruppe (6-8 Kinder):

- *Brett aufstellen:* analog *Kerze*, aber das Kind wird in der Rückenlage von beiden Seiten an Schultern und Kopf unterstützt und auf die Füße hochgestellt. Körperspannung halten.
- Ein Kind ist in der Mitte, die anderen stehen rundherum. Das Kind macht sich ganz steif, Arme an der Seite. Nun lässt es sich als Brett in verschiedene Richtungen kippen (Füße bleiben an Ort) und wird von den anderen sanft aufgefangen. Achtung: kein Schubsen!



- Zum Schluss lässt es sich nach hinten kippen und wird als Brett von der Klasse ganz hochgehoben



- Nun kann das „sich-fallen-lassen“ auch von einer Erhöhung aus (Schwedenkasten) ausprobiert werden, vorwärts oder rückwärts. Die Kinder, die das fallende Brett auffangen, stehen sich je zu zweit gegenüber und halten sich an den Handgelenken.

PHILOSOPHIEREN ZUM THEMA MUT

Lehrplan 21:

Fachbereich Deutsch // 1 Hören & 3 Sprechen

Fachbereich Natur Mensch Gesellschaft (NMG) // 10 Gemeinschaft und Gesellschaft, Zusammenleben gestalten und sich engagieren,

11 Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren

Vor dem Tanzstückbesuch ins Gespräch und ins Philosophieren zu kommen, ist eine tolle Möglichkeit, ins Thema einzutauchen. Untenstehende Fragen können als Einstieg in die Diskussion dienen. Weiterführende Fragen auf die Antworten der Kinder, das Fragen nach Begründungen, nach Beispielen etc. vertieft die Diskussion und regt zum Nachdenken an.

LEF! ist das holländische Wort für Mut. Also dreht sich in der Performance «LEF!» alles um Mut – im weitesten Sinne. Es geht nicht nur um halsbrecherische Kunststücke, sondern auch darum, den ersten Schritt zu wagen, sich gegen eine Gruppe zu stellen oder sich beherzt auf etwas Unbekanntes einzulassen



Denk drüber nach...

- Was ist eigentlich Mut genau?
- Welche Situationen erfordern Mut und wieso?
- In welchen Situationen bist Du schon mutig gewesen?
- Falls Ihr die Brett-Übungen (s. oben) schon gemacht habt, erforderten sie Mut? Wie hast Du Dich gefühlt während der Übungen? Hat sich Dein Gefühl beim Üben mit der Zeit verändert?
- Was ist denn das Gegenteil von Mut?
- Was kann einem helfen, Angst und Zweifel zu überwinden und Mut zu finden?
- Formuliert gemeinsam als Klasse einige „Mutmacher-Sätze“, die Euch helfen, wenn Ihr Euch etwas nicht traut.

BILDER DARSTELLEN

Lehrplan 21:

Fachbereich Bewegung und Sport// 3 Darstellen und Tanzen

Probiert einige Bilder/Positionen aus (s. unten). Die schwierigen Partner:innenakrobatik Positionen könnt Ihr liegend auf dem Boden nachstellen (z.B. P1 macht «Handstand» auf den Händen von P2, beide sind in Rückenlage)

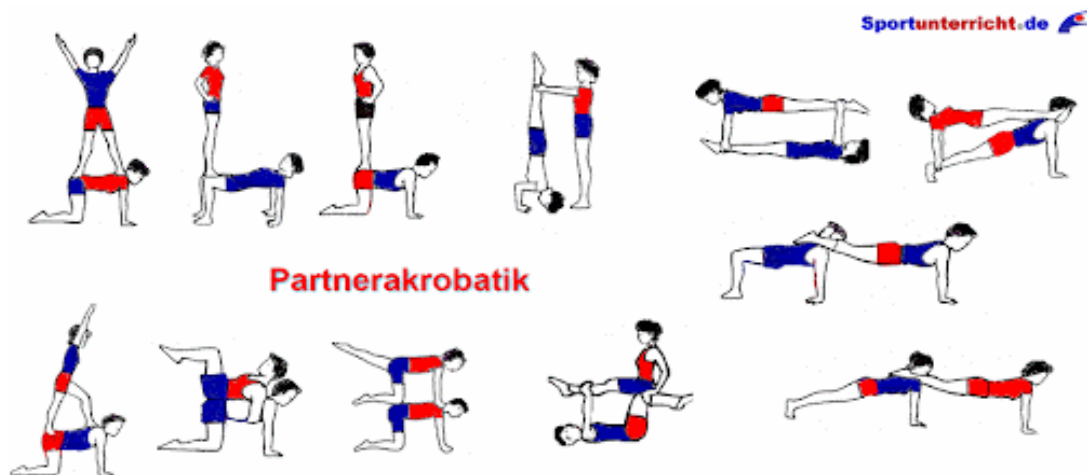
Brettpositionen mit Hocheben:

Könnt Ihr zu zweit ein Brett (s. Übung Brett oben) machen? Oder ein Brett hochheben. Kopiert von den Bildern unten oder erfindet selber Figuren.





Partnerakrobatik:



Verbindet nun alle kopierten oder selbst erfundenen Figuren/Bilder (mindestens 4) miteinander zu einer Choreografie und tanzt sie einander vor.

Tanzt die Choreografie zu verschiedenen Musikstücken.

Wie beeinflusst die Musik die Wirkung der Bewegungen?

Diskutiert in der Klasse.



ANREGUNG ZUR NACHBEREITUNG

DISKUSSION IM KLASSENZIMMER

In kleinen Gruppen oder als ganze Klasse

Ein Nachgespräch in der Klasse kann das Theatererlebnis der Kinder vertiefen. Gute Fragen suggerieren nicht bereits eine bestimmte Antwort oder laden zum blossen Urteilen ein, sondern provozieren eine nochmalige Auseinandersetzung mit dem Gesehenen und einen Austausch darüber. Im Folgenden einige Vorschläge für Fragen.

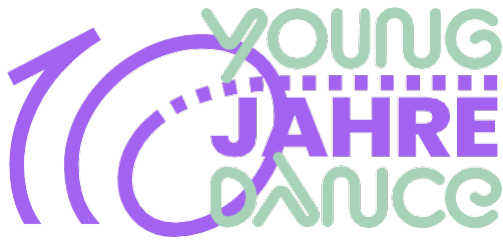
(Die SuS können evtl. die Fragen zuerst auf dem Arbeitsblatt von Seite 11 schriftlich beantworten, bevor sie in der Klasse oder in Gruppen diskutiert werden).

- Wenn du die Augen schliesst und an die Vorstellung von «LEF!» denkst, welcher Moment kommt dir zuerst in den Sinn? Beschreibe ihn.
- An welche Momente im Stück erinnerst du dich nicht gerne? Warum?
- Wie hätte das Stück anders ausgehen können?
- Gab es Szenen, die Du nicht verstanden hast? Was könnten sie bedeutet haben?
- Wann musstest Du lachen?
- Was fandest Du langweilig?
- Eine Person, die «LEF!» nicht gesehen hat fragt Dich: Worum ging es? Was antwortest Du?

KONTAKT

YOUNG DANCE Internationales Tanzfestival Zug
Nicole Friedmann, Koordination Schulen
+41 76 439 70 50, schulen@yocu.ch

Erstellung Begleitmaterial für Lehrpersonen: Maja Brönnimann



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

ARBEITSBLATT

Rückblick auf das Tanzstück

«LEF!»

WIRWAR Producties (NL)

Wenn du die Augen schliesst und an die Vorstellung von «**LEF!**» denkst, welcher Moment kommt dir zuerst in den Sinn? Beschreibe ihn.

An welche Momente im Stück erinnerst du dich nicht gerne? Warum?

Wie hätte das Stück anders ausgehen können?

Gab es Szenen, die Du nicht verstanden hast? Was könnten sie bedeutet haben?

Wann musstest Du lachen?

Was fandest Du langweilig?

Eine Person, die «**LEF!**» nicht gesehen hat fragt Dich: Worum ging es? Was antwortest Du?